



Pressemitteilung

Wissenschaftstag am Werner-Heisenberg-Gymnasium

Ende Februar fand am Werner-Heisenberg-Gymnasium in Garching der Wissenschaftstag statt, welchen die Schüler des dritten TUMKolleg-Jahrgangs seit Anfang Dezember letzten Jahres geplant hatten. Die 13 TUM-Kollegiatinnen und Kollegiaten stellten dabei die Ergebnisse ihrer eineinhalbjährigen Forschung in Kooperation mit der TU München vor.

Durch das TUMKolleg am WHG-Garching wird ca. 15 naturwissenschaftlich interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, bereits in der Oberstufe in das wissenschaftliche Arbeiten an der Universität hineinzuschnuppern. Das betreute Verfassen einer Forschungsarbeit an der Technischen Universität München, die selbstständige Planung und Umsetzung des Wissenschaftstages wie auch Besuche verschiedener Fakultäten an der Universität und das Absolvieren eines Auslandspraktikums sind wesentliche Bestandteile des TUMKollegs.

Die Veranstaltung wurde von den Kollegiaten Frederic Deuke und Leon Gee moderiert, welche die zahlreich erschienenen Gäste herzlich begrüßten, unter denen sich auch der Ministerialbeauftragte Herr Dr. Henzler sowie die Bürgermeister Herr Dr. Gruchmann und Herr Dr. Greulich befanden. Dabei boten sie dem Publikum einen Einblick in den Aufbau der Kollegstufe im TUMKolleg wie auch in die Fakultätsbesuche in 11/1. Anschließend wurden die vielseitigen Erlebnisse der absolvierten Praktika dargelegt. Dabei wurde sowohl auf die Arbeitsbereiche der Kollegiatinnen und Kollegiaten als auch auf Freizeitaktivitäten eingegangen. Im Anschluss daran folgte ein kurzes Interview mit den TUMKolleg-Alumni Luis Risinger und Delong Zhu, welche im vergangenen Jahr erfolgreich das Abitur absolvierten und nun an der TUM studieren. Unter anderem zeigten sie auf, inwiefern das TUMKolleg für sie bei ihrer Studienvorbereitung, insbesondere bei der Auswahl des Forschungsgebiets, hilfreich war.

Nach einer kurzen Zwischenpause begann der wissenschaftliche Teil der Veranstaltung. In Form von Kurzvorträgen präsentierten die Kollegiatinnen und Kollegiaten die Kernpunkte ihrer Arbeiten. Im Anschluss daran öffnete die wissenschaftliche Messe, in deren Rahmen die Besucher in Einzelgesprächen nähere Informationen zu den wissenschaftlichen Arbeiten erfragen konnten. Zusätzlich wurden an den Ständen informative Plakate zu den Arbeiten präsentiert. In den darauffolgenden Workshops bot sich Interessierten die Möglichkeit, selbst tätig zu werden, und beispielsweise ein Schweineherz zu präparieren oder anhand von Live-Versuchen am Windkanal strömungsideale Körper näher kennenzulernen. Dazu wurden aus Styropor aerodynamische „Hochgeschwindigkeitsbusse“ gebaut, welche anschließend im Windkanal geprüft wurden.

Nach einer zweiten Pause begann der abschließende Block des Tages mit einem interessanten Vortrag des Gastredners Johannes Betz, Gruppenleiter des Forschungsfeldes der Fahrdynamik an der TUM. Im Anschluss an seinen Vortrag über autonomes Fahren beantwortete Herr Betz Fragen des Publikums zum Thema.

Mit einem Quiz für künftige TUM-Kolleg-Interessenten wurde die erfolgreiche Veranstaltung abgeschlossen.

Mögliche Bildunterschriften:

Forschungsmöglichkeit auf der wissenschaftlichen Messe
Die forschenden 13 des WHG

Schulkontakt:

Annette Langl

Erweiterte Schulleitung

Werner-Heisenberg-Gymnasium

Naturwissenschaftlich-Technologisches

und Sprachliches Gymnasium

Prof.-Angermair-Ring 40

85748 Garching b. München

Telefon: 089 / 31 888 45 0

Telefax: 089 / 31 888 45 1199

Email: annette.langl@whg-garching.de